

ZEUGNIS

über die staatliche Abschlußprüfung der Fachschule

für Wirtschaft

Fachrichtung Fremdenverkehrswirtschaft

VDP

Schulen in freier Trägerschaft
Bundesverband Deutscher Privatschulen e.V.

SFT

Studienkreis
für Tourismus e.V.

Deutscher
Reisebüro
Verband e.V.
DRV



WW
Werbefachverband

Mitglied der International Schools
Association (ISA) n. g. Organisation
in Consultative Status with
UNESCO (Genf)

ISA

– Mitglied des BZF –

FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT

der

GFS - Gemeinnützigen freien Schulträgergesellschaft m.b.H.,

Düsseldorf

ZEUGNIS

über die staatliche Abschlußprüfung der Fachschule
für Wirtschaft (Reiseverkehr/Touristik)
- für Nichtschüler/innen -

Herr / Frau Sigunde Kühne

geboren am: 16.02.1964 in Stralsund

hat aufgrund der Prüfungsordnung für die Fachschule für Wirtschaft im Lande Nordrhein-Westfalen
in Abstimmung mit dem Freistaat Sachsen die staatliche Abschlußprüfung der Fachschule für Wirtschaft in
der Fachrichtung Fremdenverkehrswirtschaft bestanden:

~~Herr / Frau~~ Kühne
ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

„Staatlich geprüfter Betriebswirt“ / „Staatlich geprüfte Betriebswirtin“
Fachrichtung Fremdenverkehrswirtschaft

zu führen.

Düsseldorf / Chemnitz, den 4.12.1993

Für den Staatlichen Prüfungsausschuß

Der / Die Vorsitzende

Meel CRSD



Der Leiter der Fachschule für Wirtschaft

Dr. K. R. Grob

Kühne

Die Leistungen von Herrn / Frau _____ sind in den unten aufgeführten Fächern wie folgt beurteilt worden:

1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre²⁾ befriedigend

7. Volkswirtschaftslehre / Politik²⁾ gut

2. Reiseverkehrslehre²⁾ „Reiseverkehr / Touristik“ (allg. Touristik; Besonderheiten des Flugverkehrs, der DER-Geschäfte und der Seetouristik; Kur- und Fremdenverkehr; touristische Nachfrage, touristisches Angebot und touristisches Marketing; Reiseverkehrspolitik). sehr gut

8. Betriebssoziologie und -psychologie gut

3. Reiseverkehrsgeographie²⁾ gut

9. Wirtschafts- und Arbeitsrecht sehr gut

4. Rechnungswesen gut

10. Steuerlehre befriedigend

5. Organisationslehre / Datenverarbeitung befriedigend

11. Mathematik / Statistik¹⁾ sehr gut

12. Deutsch¹⁾ gut

6. Personal- und Ausbildungswesen befriedigend

13. Englisch¹⁾ sehr gut

14. Russisch¹⁾ sehr gut

15. _____

Bemerkungen: . / .

Chemnitz, den 4.12.1993

Der Leiter der Fachschule für Wirtschaft (Reiseverkehr / Touristik)

[Signature]
Dr. K. R. Grob



(Siegel der Fachschule für Wirtschaft)

Die Prüfer / Beisitzer als Mitglieder des Staatlichen Prüfungsausschusses

[Signature] (Herr OStD i. E. a. D. G. Füh)

[Signature] (Herr StD a. D. R. Arnold)

[Signature] (Frau StR'i. E. B. Kohnen)

[Signature] (Frau M. Marx)

[Signature] (Frau G. Krusche)

[Signature] (Frau U. Dallmeier)

[Signature] (Herr F. Buchheim)

[Signature] (Herr M. Barnekow)

Anmerkungen: 1) Die Noten wurden aus dem Fachschulzeugnis Ökonom übernommen
2) Fächer mit schriftlicher Prüfung
Abstufung der Noten:
1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend
Das Zeugnis des staatlich geprüften Betriebswirt / der staatlich geprüften Betriebswirtin schließt die Fachoberschulreife ein.

Bescheinigung

über die Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 des Gaststättengesetzes

Frau/Herr **K ü h n e S i g u n d e**

geboren am 16. 02. 1964 in: Stralsund

wohnhaft in 16515 Oranienburg

Kanalstr. 5

ist am 28. 10. 1999

von der Industrie- und Handelskammer Potsdam über die Grundzüge der für den Betrieb einer

g a s t r o n o m i s c h e n
Einrichtung

notwendigen lebensmittelrechtlichen Kenntnisse unterrichtet worden und kann mit ihnen als vertraut gelten.

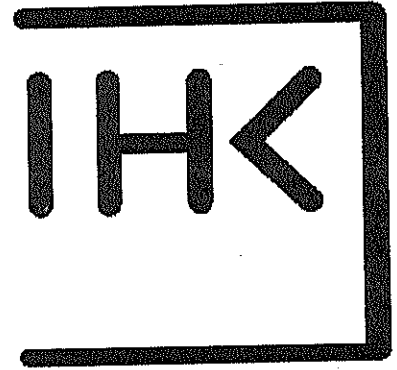
Neuruppin, den 28. 10. 1999



Direktor

Dr. Scheffter
Geschäftsstellenleiter

Industrie- und
Handelskammer zu
Neubrandenburg



Prüfungszeugnis

Frau **Sigunde Kühne**

geboren am 16.02.1964 in Stralsund

hat vor dem zuständigen Prüfungsausschuß der Industrie- und Handelskammer zu
Neubrandenburg die

Ausbilderprüfung

bestanden und damit die gemäß §2 der Verordnung über die berufs- und arbeitspädagogische Eignung für die Berufsausbildung in der gewerblichen Wirtschaft (Ausbilder-Eignungsverordnung) vom 1. Januar 1992 erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse nachgewiesen.

Die Prüfung erstreckte sich entsprechend §2 der Verordnung auf folgende Sachgebiete:

- Grundfragen der Berufsbildung
- Planung und Durchführung der Ausbildung
- Der Jugendliche in der Ausbildung
- Rechtsgrundlagen

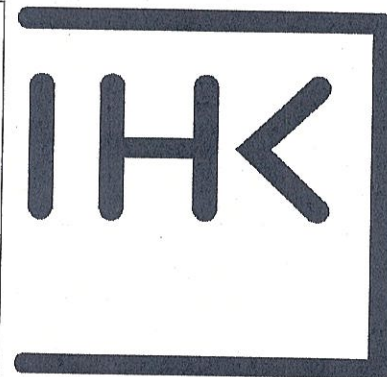
und wurde im Rahmen der Bestimmungen des §3 der VO durchgeführt.

Neubrandenburg, den 08. Februar 1995

i. A. J. J. J.
Industrie- und
Handelskammer zu
Neubrandenburg



[Signature]
Der Vorsitzende des
Prüfungsausschusses



Zertifikat

Frau Sigunde Kühne

geboren am 16. Februar 1964

hat am Bildungsgang

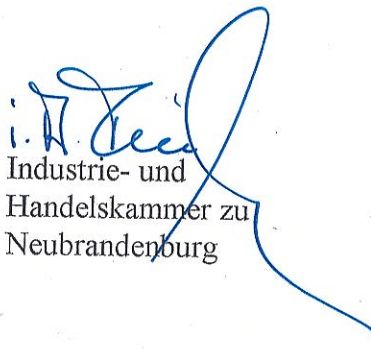

Aufbaukurs Management

im Rahmen der "**Winterakademie**" in der Zeit vom
18. Januar 1999 bis 5. März 1999
im Umfang von 184 Stunden mit Erfolg teilgenommen.

Lehrgangsinhalte:

- Unternehmens- und Mitarbeiterführung
- Unternehmerisches Marketing
- Rechnungswesen, Fördermöglichkeiten
- Verkaufsförderung

Neubrandenburg, 4. März 1999


i. H. 
Industrie- und
Handelskammer zu
Neubrandenburg

F & A train -

Beratung + Training GmbH



Zertifikat

Frau Kühne

hat

am 9. Mai 1999

am Seminar

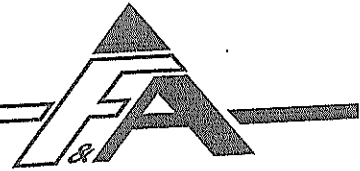
Führungskräfte - Training

mit Erfolg teilgenommen.

- Inhalte:*
- *Grundlagen der Mitarbeiterführung*
 - *Grundlagen der Übernahme und Delegation von Verantwortung im Hotelbetrieb*

Frank Schmidt

Geschäftsführung



Zertifikat

Frau Kühne

hat

am 19./20. April 1999

am Seminar

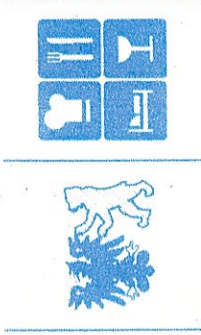
Verkaufstraining

mit Erfolg teilgenommen.

- Inhalte:
- der Gast und dessen Wünsche als Geldgeber
 - Gastorientierung
 - vertriebsorientiertes Denken
 - dienstleistungsorientiertes Denken
 - positive Ausstrahlung
 - „Meine Dienstleistung für den Gast“
 - gästeorientierte Kommunikation
 - guter Umgang mit dem Gast
 - verkaufsorientierte Kommunikation
 - Gästenutzenargumentation
 - Umgang mit Reklamation
 - Zusatzverkauf
 - Gästebindung durch Dienstleistung
 - das „Verkaufsteam“ des Hauses

Frau E. H. Oll

Geschäftsführung



Teilnahmebescheinigung

Sigunde Kühne

hat mit großem Erfolg an dem interaktiven Workshop
„Reklamationsmanagement / Professioneller

Umgang mit Gästebeschwerden“

teilgenommen und praktische Tests und Übungen durchgeführt

Inhalte:

- Gästeerwartungen bei Beschwerden
- Berechtigte und unberechtigte Reklamationen
- Professionell
- Reklamationsgespräche führen

DBH-VCH Berlin

08.05.2006

Frank Höchsmann

HOTQUA - hotel tourism quality